



# Sammlung Theaterzettel

## Die Ballnacht

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**1867-04-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Sonntag, den 14. April 1867.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Kunstst. 138

# Die Ballnacht.

Große Oper in fünf Akten mit Tänzen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Herzog Olaf	Herr Schlösser.
Obrist Graf Reuterholm, sein Vertrauter	*
Amalie, dessen Gattin	Frau Michaelis-Nimbs.
Graf Horn	Herr Schlösser.
von Warting { Verschworene	Herr Frankl.
Der Kriegsminister	Herr Mejo.
Ein Kämmerer	Herr Knapp.
Christian, ein alter Matrose	Herr Ditt.
Arvedson, Wahrsagerin	Fräul. Grimm.
Oskar, Page des Herzogs	Frau Ulrich-Rohn.
Ein Diener der Gräfin Reuterholm	Herr Mödinger.
Ein Bildhauer.	
Ein Maler.	

Hofleute, Abgeordnete des Landes, Verschworene, Offiziere, Soldaten, Masken aller Art, Matrosen, Volk.

Ort der Handlung: Eine nordische Residenz.

\* Reuterholm . . . Hr. **Johann Starke**, vom Stadttheater in Bamberg (als Antrittsrolle.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.**

Krank: Herr Kreuttner.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

**Preise für ganze Logen:**

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 45 fr.
Logen des ersten Ranges	„ „ 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	„ „ — fl. 30 fr.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Parterre . . . . .	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge		Reserve-loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge . . . . .	— fl. 24 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 fr.	Gallerie . . . . .	— fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Samstag, den 13. April**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt), auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die vorgemerkten Billets sind am Tage vorher in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwieler (Universitätsplatz daselbst.)

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.*)
„ 9 „ 30 „ „ „	Frankenthal und Worms.*)
„ 10 „ 10 „ „ Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 „ 45 „ „ „	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.